

# THE ENERGY OF CINEMATIC MELODIES

**SYMPHONISCHE BLASMUSIK  
CHOR & VIDEOPROJEKTIONEN**

Kompositionen von

**HANS ZIMMER**

Christopher Tin, José Alberto Pina  
Thomas J. Bergersen & Nick Phoenix

Videoprojektionen von

**SABINE BURCHARD**

Musikalische Leitung

**GABRIEL MAYER HETU**

Moderation

**BERTOLT SPECKER, MODERATION**

**CHOR**  
UBER DEM BODENSEE

UNI**CHOR**  
ST.GALLEN

*emotion*  
WIND ORCHESTRA

Das **Emotion Wind Orchestra**, unter der Leitung von Gabriel Mayer Hétu, ist ein Projektorchester, das talentierte und ambitionierte Amateurmusikerinnen und -musiker aus der Ostschweiz vereint.

Seit der Gründung vor rund einem Jahrzehnt hat sich das Ensemble zum Ziel gesetzt, herausragende Konzerte zu realisieren, die als Leuchtturmprojekte für die Blasmusik in der Region wirken sollen. Die Vision des Emotion Wind Orchestra ist es, musikalische Grenzen zu verschieben und mögliche Vorurteile gegenüber traditionelleren Formen der Blasmusik abzubauen.

Das Orchester sucht bei seinen Projekten stets nach spannenden Klangkombinationen und möchte dem Publikum ein musikalisches Erlebnis für alle Sinne bieten. Gerade in der epischen Filmmusik können die Blasinstrumente in Verbindung mit der menschlichen Stimme ihre emotionale Wirkung und besondere Magie gut entfalten.

Ein Projekt dieser audiovisuellen Grössenordnung – umrahmt durch die atmosphärischen Bildwelten der Videokünstlerin **Sabine Burchard** – wird durch die vokale Mitwirkung zweier Chöre wunderbar bereichert:

Der **UniChor St. Gallen**, unter der Leitung von Sarah Abridada, vereint Studierende und Gesangsbegeisterte, welche die gemeinsame Freude an der Musik teilen. Ebenso wichtig für das musikalische Erlebnis dieses Abends ist der **Chor über dem Bodensee** unter der Leitung von Judit Marti.

Die harmonische Verbindung der Blasinstrumente, der Videoinszenierung und der Stimmen beider Chöre hebt die vielschichtigen Filmmusik-Arrangements von Komponisten wie Hans Zimmer auf eine neue emotionale Ebene.

## **Madagascar**

*Hans Zimmer (Arr. Jan Valta)*

Willkommen im Zoo von New York. Hans Zimmers Soundtrack zum Animationshit bringt exotisches Flair und eine ordentliche Portion Humor auf die Leinwand. Das Arrangement von Jan Valta fängt die quirlige Energie der vier Freunde – Alex, Marty, Melman und Gloria – perfekt ein und entführt das Publikum auf eine Reise direkt in die Wildnis Madagaskars.

## **You're so cool**

*Hans Zimmer (Arr. Ted Parson) – Marimba (Florent Mayer Héту). Ein Hauch von Kultkina:*

Das Hauptthema aus «True Romance» besticht durch seine sanfte, repetitive Melodie. Ursprünglich von Carl Orff inspiriert, wird dieses Stück heute durch das virtuose Spiel von Florent Mayer Héту an der Marimba zum Leben erweckt. Ein Moment zum Träumen, der die verspielte und zugleich hochsensible Seite Hans Zimmers zeigt.

## **Tears of the Sun**

*Hans Zimmer (Arr. John Glenesk Mortimer) – mit Chor Emotional und tiefgründig:*

Für das Kriegsdrama «Tränen der Sonne» schuf Zimmer eine Klangwelt, die afrikanische Rhythmen mit orchestraler Melancholie vereint. Im Zusammenspiel mit dem Chor entsteht eine besonders dichte Atmosphäre, die das Leid und die Hoffnung der Menschen in Nigeria fühlbar macht. Ein Werk, das unter die Haut geht und zur Reflexion einlädt.

## **The Ghost Ship**

*J. Alberto Pina – Ahoi und Gänsehaut:*

José Alberto Pina entführt uns auf das legendäre Geisterschiff «Mary Celeste». Die Komposition malt ein klanggewaltiges Bild des Ozeans, zwischen mysteriöser Stille und tosenden Stürmen. Ein erzählerisches Highlight für Blasorchester, das die Geheimnisse der See, Nebelschwaden und die Einsamkeit der Wellen in packende Motive kleidet.

## **Baba Yetu**

*Christopher Tin (Arr. Henk Ummels) – mit Chor und  
Vorsängerin Fabienne Heeb*

Christopher Tins «Baba Yetu» [Suaheli für das «Vater unser»] war das erste Stück für ein Spiel, das einen Grammy gewann. Die Kombination aus afrikanischen Rhythmen, mitreissenden Harmonien und dem vollen Chorklang feiert das Leben und die Verbundenheit der Menschheit über alle Grenzen hinweg. Ein Werk voller Lebensfreude.

## **Gladiator**

*Hans Zimmer (Arr. M. Legnaro) – Kraftvoll, monumental und heroisch:*

Mit «Gladiator» revolutionierte Hans Zimmer das Genre des Monumentalfilms. Das Arrangement lässt die staubigen Arenen Roms vor dem inneren Auge entstehen. Zwischen martialischen Blechbläsern und lyrischen Passagen erleben wir den Kampf, den Verrat und den unbeugsamen Mut des Feldherrn Maximus in einer klanglichen Tour de Force.

---

## **Theme from Inception**

*Hans Zimmer (Arr. J. Kadlec)*

Träumen wir oder sind wir wach? Zimmers Score zum Sci-Fi-Thriller «Inception» ist bekannt für sein minimalistisches und dennoch gewaltiges Thema «Time». Die Musik baut eine enorme Spannung auf, die sich in Wellen entlädt und den Hörer tief in die labyrinthischen Ebenen des Unterbewusstseins zieht. Ein gutes Beispiel für moderne, atmosphärische Filmmusik.

## **Kung Fu Panda**

*Hans Zimmer (Arr. L. Hjortenhammer)*

Wer sagt, dass ein Panda kein Kung-Fu-Meister sein kann? Die Musik zum Animationsfilm mischt traditionelle chinesische Instrumentalklänge mit dem typischen, kraftvollen Zimmer-Sound. Verspielt, rasant und voller Optimismus begleitet das Stück den lebenswerten Po auf seinem Weg zum Drachenkrieger. Ein musikalischer Spass, der Kampfkunst und Herzlichkeit verbindet.

## **Now we are free**

*Hans Zimmer (Aus Gladiator) – mit Chor. Das emotionale Herzstück von «Gladiator»:*

Wenn der Chor einsetzt, öffnet sich musikalisch das Tor zum Jenseits. Die ätherische Melodie steht für Erlösung, Frieden und die Freiheit nach dem Schmerz. In dieser Fassung mit Chor entsteht ein Moment der Transzendenz, der den Helden auf seinem letzten Weg begleitet und das Publikum tief berührt.

## **Highlight from The Rock**

*Hans Zimmer (Arr. P. Devroye) – Action pur:*

Der Soundtrack zum 90er-Jahre-Blockbuster «The Rock» ist ein Paradebeispiel für den treibenden, maskulinen Stil von Hans Zimmer. Mit markanten Rhythmen und heroischen Fanfaren setzt das Stück die Erstürmung der Gefängnisinsel Alcatraz musikalisch um. Ein energiegeladener Ritt, der das Adrenalin im Saal spürbar steigen lässt.

## **Heart of Courage X Victory**

*Bergersen & Phoenix – mit Chor. Monumental-Epic-Music vom Feinsten:*

Das Duo Bergersen und Phoenix (Two Steps from Hell) ist weltbekannt für Musik, die normalerweise Trailer zu grossen Blockbustern untermalt. Im Zusammenspiel mit dem Chor entfaltet sich eine gewaltige Klangwand, die Bilder von antiken Schlachten und unendlichen Weiten heraufbeschwört. Epik in ihrer reinsten Form – laut, mächtig und absolut mitreissend.

## **At World's End**

*Hans Zimmer (Arr. E. Rozendom) – mit Chor Leinen los für das grosse Finale:*

Im dritten Teil von «Fluch der Karibik» führt Hans Zimmer alle bekannten Themen zu einem gigantischen orchestralen und chorgewaltigen Höhepunkt zusammen. Von wehmütigen Abschieden bis hin zur finalen Seeschlacht auf offener See bietet das Stück alles, was das Abenteuerherz begehrt. Ein würdiger, triumphaler Abschluss des Programms.

Herzlichen Dank unseren Sponsoren:



Arnold Billwiler  
Stiftung St. Gallen



*emotion*  
WIND ORCHESTRA